

Ein politischer Höhepunkt der SED auf dem Weg zum XII. Parteitag

Von Horst Dohlus, ,

Mitglied des Politbüros und Sekretär des Zentralkomitees der SED

Als eine bedeutende politische Maßnahme für die weitere Erhöhung der führenden Rolle der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands und der Stärkung ihrer Kampfkraft be*zeichnete Genosse Erich Honecker auf der 7. Tagung des Zentralkomitees den Umtausch der Parteidokumente, den das Zentralkomitee für die Zeit vom 1. September bis 31. Dezember 1989 beschlossen hat.

Diese umfangreiche Aktion im Parteileben ist erforderlich, weil für die Mehrheit der Parteimitglieder im Jahre 1990 die Gültigkeit ihrer Mitgliedsbücher abläuft. Wie es einer bewährten Tradition in unserer Partei entspricht, werden in diesem Zusammenhang persönliche Gespräche mit allen Mitgliedern und Kandidaten der SED geführt.

Damit ist die prinzipielle Richtung engagierter politischer Arbeit der 2,3 Geschlossenheit Millionen Kommunisten in ihren Parteiorganisationen und unter den Mas- der Parteireihen sen sowie für die hohe Verantwortung der Bezirks- und Kreisleitungen in weiter stärken den nächsten Monaten abgesteckt.

Worin besteht die politische Bedeutung des Umtausches der Parteidokumente, von der in allen Parteiorganisationen und*ihren Leitungen auszugehen ist?

1. Der Umtausch der Parteidokumente und die damit verbundenen persönlichen Gespräche sind fester Bestandteil der unmittelbaren Vorbereitung des XII. Parteitages der SED und sollen beitragen, die Einheit und Geschlossenheit der Reihen der Partei weiter zu stärken und ihre festen, vertrauensvollen Beziehungen zu den Werktätigen zu vertiefen.

Bei allen Maßnahmen soll davon ausgegangen werden, den Umtausch der Parteidokumente mit dem Ziel durchzuführen, entsprechend dem seit dem XI. Parteitag der SED erreichten Wachstums- und Reifeprozess in der Partei nunmehr einen weiteren Qualitätszuwachs bei der politischen Leitung der gesellschaftlichen Prozesse durch die Partei zu sichern. So werden die besten Voraussetzungen geschaffen, um gemeinsam mit dem ganzen Volk die Aufgaben der 90er Jahre unter Wahrung der Einheit von Kontinuität und Erneuerung bei der Gestaltung der entwickelten sozialistischen Gesellschaft in der Deutschen Demokratischen Republik erfolgreich zu meistern.

2. Mit dem Umtausch gilt es, die führende Rolle und die Kampfkraft der SED durch die Erhöhung der Aktionsfähigkeit aller Parteiorganisationen weiter zu stärken. Wichtig ist dabei, den demokratischen Zentralismus

Voraussetzungen für die Aufgaben der 90er Jahre